

dieser Hohen Schule eine erste sportwissenschaftliche Habilitation für Pädagogik und Geschichts der Leibesübungen" (Erwin Mehl)⁶. Die Zweite Republik (1918-1938) war hierfür die vollen 20 Jahre lang. Am Ende dieses Zeitraums (1938) schuf das Landesamt für Lehrer- und Schulwesen (LSS) ein Lehrbuch für die "Leibesübungen im Schulunterricht" (mit dem Untertitel "Lehrbuch für den Unterricht in den Leibesübungen im Schulunterricht") mit dem Titel "Lehrbuch für die Leibesübungen im Schulunterricht". Dieses Lehrbuch ist ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung des Sports in Österreich.

Inhalt

Ernst BRUCKMÜLLER und Hannes STROHMEYER

Vorwort	4
Ingomar WEILER	
Die Anfänge von Leibesübungen. Sport in universalhistorischer Sicht	6
Karl BRUNNER	
Sport im Mittelalter. Ritterliche Übungen und religiöse Bräuche	20
Hannes STROHMEYER	
Vom adeligen zum bürgerlichen Sport in Österreich (16.-19. Jh.)	28
Gilbert NORDEN	
Breitensport und Spitzensport vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	56
Gertrud PFISTER	
Die Anfänge des Frauenturnens und Frauensports in Österreich	86
Heinrich FRANK	
Die Entwicklung von Alpinistik und Wintersport in Österreich	105
Ernst Gerhard EDER – Andrea TREUDE	
Zur Geschichte des Wassersports in Österreich: Schwimmen, Rudern, Segeln	133
Roman HORAK	
Fußball von Wien nach Österreich	156
Matthias MARSCHIK	
Der Ball birgt ein Mysterium	170
Roland MARUNA	
Leichtathletik in Österreich	187
Stefan GRÖSSING	
Vom Schulturnen zur Bewegungserziehung – die Entwicklung der schulischen Leibeserziehung in Österreich	201
Hannes STROHMEYER	
Sport und Politik: Das Beispiel der Turnbewegungen in Österreich 1918-1938 ...	212
Otmar WEISS	
Sport in den Massenmedien	245